



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | März 2021

3. AUSGABE 2021

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I	Marktübersicht	3
II	Eier – Preisbericht Österreich	6
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise.....	6
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	8
	B) Monatliche Preise für Masthühner.....	8
IV	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Geflügelschlachtungen.....	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf.....	9
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen.....	9
V	Grafiken	10
	F) Österreich: Verkaufspreise Geflügel an den Handel.....	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI	Markt und Preise International	12
	J) Europäische Union: Eierpreise	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise	14

I MARKTÜBERSICHT

Ostern 2021 – Kurzfristige Bestellungen als Herausforderung für Eierpackstellen

Die Auswirkungen von Covid-19 waren auch in der heurigen Ostersaison deutlich spürbar. Die Konsumenten deckten sich aufgrund der unklaren Corona-Maßnahmen erst kurz vor den Feiertagen mit Ostereiern ein. Die Handelsketten agierten mit kurzfristigen Bestellungen entsprechend vorsichtig, um nicht auf georderter Ware sitzen zu bleiben. Nach anfangs schleppenden Absatzmengen konnten die Packstellen mit Färbebetrieb ihre Verkäufe in der Karwoche deutlich steigern. Wie bei Frischeiern zeigte sich auch bei Farbware ein verstärkter Absatz von Freiland- und Bioeiern. Obwohl das Osterei kein klassisches Gastronomie-Produkt ist, wirkte sich der fehlende Vertriebskanal im Außer-Haus-Konsum und im Tourismus auf die Verkaufszahlen der Packstellen aus. Auch die rückläufigen Absatzmengen an Vereine und politische Parteien, die Corona-bedingt weniger Ostereier zum Verschenken orderten, schlugen zu Buche.

Lebhafte Nachfrage am Eiermarkt

Der rege Absatz von Frischeiern an den Lebensmittelhandel wurde zusätzlich durch eine erhöhte Nachfrage nach weißen Eiern zum Selberfärben belebt. Die meldepflichtigen Packstellen (jährlich mehr als 5 Millionen abgepackte Eier) setzten im März gegenüber dem Vormonat rund 30 % mehr Frischeier an den Handel ab. Bio- und Freiland Eier wurden weiterhin gut nachgefragt. Die Situation bei Bodenhaltungseiern ist durch die geschlossene Gastronomie und den eingeschränkten Tourismus weiterhin prekär. Die Packstellenabgabepreise blieben gegenüber Februar über alle Haltungsformen und Gewichtsklassen relativ konstant.

Verteuerung der Futtermittel belastet Geflügelbranche

Die Preise für Futtergetreide und -eiweiß stiegen im März weiter an. Eine Entspannung wird nicht vor Mai/Juni mit den ersten Prognosen über die neuen Ernten erwartet. Die hohen Notierungen der Rohstoffe Sojaschrot, Futterweizen und Futtermais wirken sich entsprechend auf die Preise für Legehennen- und Masthühnerkükenfutter aus.

Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) kostete im März EUR 33,08 je 100 kg. Das bedeutet eine Erhöhung von 11,5 % innerhalb eines Jahres. Die Preise für Masthühnerkükenfutter (Phase 2, GVO-frei) überschritten die 40-Euro-Marke und stiegen um knapp 14 % auf EUR 40,32 je 100 kg.

Einkaufstest: Kennzeichnungslücken bei Verarbeitungsprodukten mit Eiern

Ein aktueller Einkaufstest der steirischen Landwirtschaftskammer bestätigt fehlende Transparenz bei der Herkunftskennzeichnung von Fertig- und Halbfertigprodukten mit Ei-Anteil. Das Ergebnis ist ernüchternd: nur bei einem von 31 überprüften Lebensmitteln, die Eier als Zutaten haben, ist die österreichische Herkunft der verwendeten Eier auf der Verpackung nachvollziehbar. Bei 30 Halbfertig- und Fertigprodukten wird die Herkunft der Eier gänzlich verschwiegen. In diesen Produkten werden in der Regel ausländische Eier aus Käfighaltung verwendet. Die Landwirtschaftskammer kritisiert, dass den Konsumenten der Wunsch nach Wahlfreiheit und Transparenz beim Einkauf verweigert wird. Einer Studie von marketagent (2017) zufolge würden 86,5 % der Österreicher bei Nudeln, Eiernockerln, Kuchen, Mehlspeisen etc. eine klare Kennzeichnung der Eier-Herkunft befürworten. Verarbeitungsbetriebe, die Eier österreichischer Herkunft verwenden, fordern eine entsprechende Honorierung von regionalen Produkten, um im Wettbewerb mit Erzeugnissen aus internationalen Billigeiern bestehen zu können.

Einkaufstest Landwirtschaftskammer Steiermark (März 2021): <https://stmk.lko.at/lebensmittel-mit-eiern-haben-besonders-gro%C3%9Ffe-kennzeichnungsl%C3%BCcken+2500+3379768>

Deutschland: regionale Engpässe bei Freilandeiern aufgrund der Vogelgrippe

Kurz vor Ostern zeichnete sich in Deutschland ein eingeschränktes Angebot bei Freilandware aufgrund der Stallpflicht ab. Nach Ablauf einer 16-wöchigen Frist müssen Freiland Eier bei einer angeordneten Stallhaltung als Bodenhaltungseier deklariert und vermarktet werden. Viele deutsche Freilandbetriebe, insbesondere im starken Produktionsgebiet Niedersachsen, mussten in der ersten Märzhälfte nach Ablauf der 16 Wochen die Eier zu Bodenware abwerten. Als Ersatzartikel wurden sogenannte „Solidaritätseier“ – Eier aus Bodenhaltung mit Wintergarten – gelistet. Allerdings zeigte sich nur eine geringe Nachfrage nach den teureren Solidaritätseiern aus Freilandbetrieben. Die Verbraucher griffen verstärkt zu Bodenhaltungs- bzw. Bioware. Der wirtschaftliche Schaden übersteigt laut Zentralverband der deutschen Geflügelwirtschaft bereits die Verluste der Geflügelpestwelle der Jahre 2016/17.

Europäischer Eiermarkt: Preise ziehen weiter an

Die EU-Durchschnittspreise für Käfig- und Bodenhaltungseier der Gewichtsklassen L und M stiegen im März um weitere neun Euro auf 135 je 100 kg. Die Differenz zur Vorjahreslinie verringert sich damit auf 4 %. Trotz fehlender Absatzmöglichkeiten im Außer-Haus-Verzehr scheint sich eine Entspannung am europäischen Markt abzuzeichnen. Bei allen großen Produktionsländern zeigte sich im März ein Preisanstieg gegenüber dem Vormonat. Frankreich und Spanien verzeichneten mit je 14 % ein sattes Plus, ebenso Polen (+11 %) und Deutschland (+9 %). Eine positive Preisentwicklung wurde auch aus den Niederlanden (+6 %) und Italien (+1 %) gemeldet.

Österreich: Steigerung Hühnchen-Absatz an den Handel

Die Verkaufsmengen von Hühnerfleisch der AMA-Schlachtbetriebe (jährlich mehr als 500.000 Schlachtungen) zeigten vor Ostern einen deutlichen Aufwärtstrend. Die Absätze an den Handel zogen bei den Herrichtungsformen um knapp 30 % gegenüber dem Vormonat an. Die lebhafte Nachfrage lässt sich auf verstärkte Haushaltseinkäufe vor Ostern und den Start der Grillsaison zurückführen. Die Geflügelpreise entwickelten sich bei allen Herrichtungsformen positiv im Vergleich zu Februar. Die Preise für Hühnerfilet stiegen um 18 Cent auf EUR 7,29 je kg.

EU-Hähnchenpreise auf Vorjahresniveau

Die Situation am europäischen Hähnchenmarkt scheint sich nach dem Corona-bedingten Einbruch weiter zu entspannen. Die Durchschnittspreise für Masthähnchen stiegen im März um drei Euro auf EUR 193 je 100 kg. Das bedeutet ein Plus von 1,8 % gegenüber Februar, die Preise lagen damit auf Vorjahresniveau. Bei den großen Produktionsländern zeigt sich eine unterschiedliche Preisentwicklung: Polen und Frankreich verzeichneten Zuwächse von 6 % bzw. 2 % gegenüber dem Vormonat. Die Hähnchenpreise in Spanien gaben hingegen um 5 % nach.

Ukraine nimmt Geflügelexporte aus vogelgrippefreien Zonen wieder auf

Die Ukraine und die Europäische Union haben sich darauf geeinigt, die Geflügelexporte in die EU aus Vogelgrippe-freien Gebieten wieder aufzunehmen. Die neue Ausfuhrregelung trat am 20. März in Kraft. Durch die Trennung zwischen betroffenen und seuchenfreien Zonen sollen die Geflügelpest-Maßnahmen stärker regionalisiert werden. Die Europäische Union hatte den Import von frischen und verarbeiteten Geflügelprodukten aus dem wichtigen Exportland Ukraine im Jänner 2021 gestoppt. Durch Ausbrüche der Geflügelpest im westlichen Teil des Landes war die gesamte Ukraine von einem Importverbot betroffen. Die EU-Einfuhren von Geflügelfleisch aus der Ukraine fielen im Jahr 2020 um knapp 19 % auf 108.689 Tonnen.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

BODENHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	14,46	14,43	14,43	14,45	14,48	14,64	14,35	14,45	14,49	13,95	14,08	14,37
	2020	14,24	14,28	14,48	14,19	14,29	14,36	14,93	15,50	15,38	15,62	16,01	15,24
	2021	13,93	15,75	15,71									
L	2019	13,15	13,12	13,21	13,21	13,15	12,89	12,37	12,48	12,64	12,55	12,58	12,58
	2020	12,47	12,46	12,48	12,23	12,17	12,06	12,31	12,64	12,66	12,55	12,64	12,52
	2021	12,40	12,59	12,60									
M	2019	11,68	12,00	12,05	12,10	12,01	11,90	11,26	11,20	11,18	11,16	11,24	11,26
	2020	11,31	11,32	11,41	11,18	10,94	10,88	10,74	10,78	10,89	10,96	11,00	11,04
	2021	10,93	11,10	11,14									
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Bodenhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker, ohne Umkarton. Verkäufe an Diskonter sowie Preisaktionen sind enthalten, ohne Logistikkosten, Mindestabnahme 25 Karton

nicht enthalten sind: Kosten der Kleinverpackung, Logistikkosten (ab der Packstelle), Verkäufe an andere Packstellen, Verkaufspreise für Industrieware, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	15,73	15,71	15,74	15,64	15,67	15,59	15,98	15,91	15,92	15,48	15,17	15,46
	2020	15,51	15,55	15,59	15,15	15,35	15,54	17,63	18,29	18,05	18,19	17,51	17,48
	2021	17,11	16,99	16,99									
L	2019	15,44	15,44	15,56	15,58	15,58	15,46	15,49	15,70	15,72	15,76	15,63	15,57
	2020	15,56	15,63	15,70	15,70	15,52	15,61	16,46	16,40	16,60	16,45	16,40	16,45
	2021	16,13	16,52	16,69									
M	2019	13,43	13,58	13,64	13,65	13,76	13,69	13,52	13,49	13,56	13,60	13,78	13,80
	2020	13,84	13,97	14,01	14,07	13,94	13,84	14,12	14,15	14,29	14,20	14,25	14,29
	2021	14,10	14,33	14,26									
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Freilandhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIOHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	20,85	20,63	20,89	21,00	22,95	27,70	27,74	27,88	28,05	27,97	27,96	27,80
	2020	27,84	27,98	27,91	28,11	28,30	28,29	27,96	28,23	28,06	28,11	28,03	28,17
	2021	28,20	29,28	29,26									
L	2019	21,68	22,00	22,54	21,97	23,64	26,40	26,58	26,73	26,73	26,74	26,75	26,70
	2020	26,58	26,51	26,61	26,70	26,63	26,61	26,65	26,84	26,66	26,66	26,66	26,85
	2021	26,96	27,30	27,36									
M	2019	19,89	20,42	21,05	20,57	22,60	24,68	24,64	24,78	24,84	24,84	24,84	24,72
	2020	24,79	24,83	25,02	25,04	25,07	24,89	24,91	25,09	25,11	24,89	25,04	25,07
	2021	24,93	25,96	26,04									
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	2,92	3,05	2,93	2,90	2,56	2,51	2,48	2,38	2,56	2,50	2,56	2,63
2020	2,39	2,47	2,37	2,37	2,41	2,37	2,38	2,37	2,38	2,38	2,36	2,37
2021	2,35	2,39	2,44									
bratfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	3,09	3,03	3,05	3,07	3,08	3,11	3,05	3,01	3,04	3,05	3,05	2,96
2020	3,01	3,02	3,08	3,11	3,01	3,02	3,01	3,01	3,02	3,06	3,00	3,03
2021	2,98	2,83	2,98									
grillfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	2,59	2,60	2,63	2,63	2,74	2,73	2,77	2,67	2,74	2,74	2,79	2,70
2020	2,72	2,80	2,74	2,70	2,73	2,70	2,66	2,71	2,72	2,73	2,69	2,73
2021	2,63	2,61	2,78									
grillfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	3,17	3,18	3,14	3,16	3,14	3,15	3,14	3,14	3,14	3,13	3,13	3,08
2020	3,05	3,05	3,05	3,06	3,05	3,05	3,05	3,05	3,04	3,05	3,05	3,04
2021	3,02	3,03	3,13									
Filet	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	7,18	7,25	7,21	7,26	7,30	7,29	7,24	7,22	7,15	7,16	7,18	7,14
2020	7,10	7,07	7,12	7,22	7,25	7,18	6,87	6,86	7,16	7,10	7,18	7,16
2021	7,21	7,11	7,29									

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb, ohne Umsatzsteuer (gewogene Durchschnittspreise)

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	7.466	6.633	7.253	8.057	7.907	7.333	7.708	7.251	7.418	8.119	7.413	8.143	90.702
2020	8.129	7.066	7.827	8.684	8.279	8.506	8.807	7.965	8.257	8.145	7.904	8.424	97.991
2021	7.809	7.268	8.965										
VJM	-4%	3%	15%										

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	2.521	1.961	1.389	2.113	2.679	2.175	1.855	1.580	1.549	2.060	1.365	2.064	23.311
2020	2.272	1.676	1.626	2.575	2.194	2.236	1.847	1.942	2.171	1.277	1.787	2.690	24.293
2021	2.569	2.092	2.454										
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	1.975	1.760	1.569	1.350	2.025	1.930	1.950	1.105	1.422	1.400	1.140	1.054	18.680
2020	1.932	1.732	1.216	1.866	1.713	1.789	1.981	1.004	1.795	1.182	1.033	1.725	18.969
2021	2.227	2.055	2.483										
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	9.983	7.874	7.974	8.452	8.886	7.583	9.655	8.058	7.933	10.208	7.753	7.666	102.025
2020	10.058	8.070	8.597	10.332	8.172	8.244	9.605	7.877	9.779	8.831	8.189	10.434	108.190
2021	8.838	8.444	10.342										
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	7.852	6.275	6.488	6.501	7.588	5.947	7.692	6.367	6.432	8.004	6.272	6.220	81.637
2020	7.650	6.323	6.421	8.509	6.324	6.753	7.703	6.309	7.785	6.486	6.411	8.202	84.877
2021	6.770	6.716	7.988										

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel (bei Masthühnerkükenfutter 12 t), konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

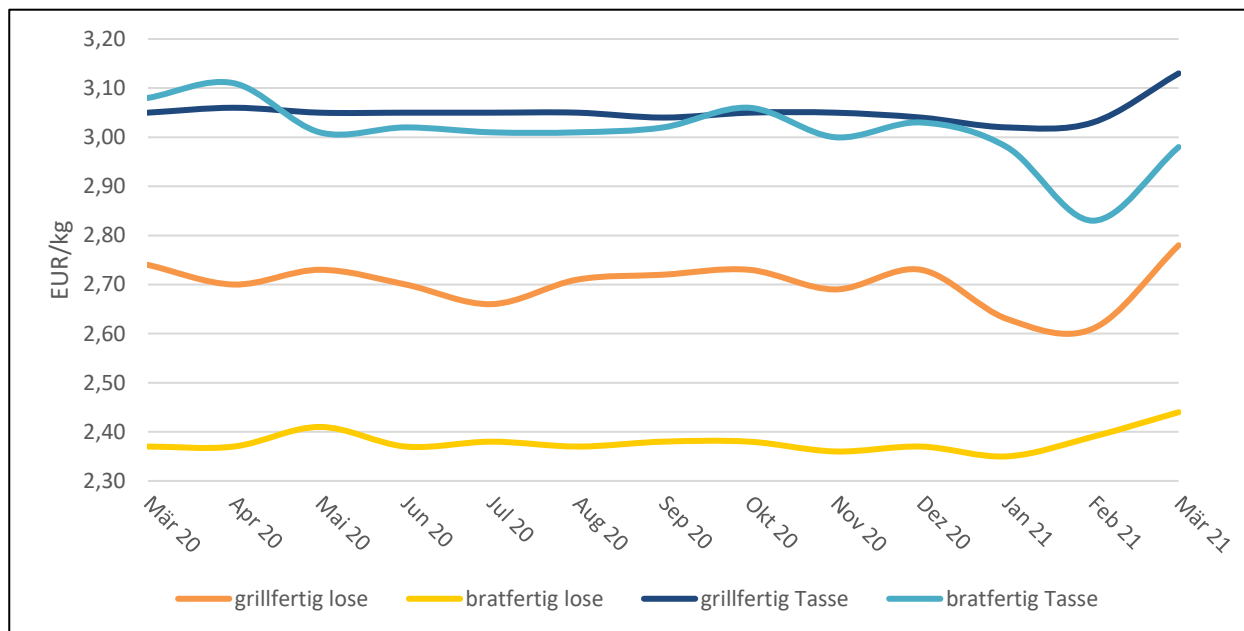
Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

Legehennenfutter													
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2019	30,72	30,55	30,49	30,37	30,32	30,31	30,48	30,11	30,01	30,13	29,63	29,58	
2020	29,57	29,29	29,66	29,75	29,66	29,58	29,77	29,90	29,85	29,70	30,11	30,63	
2021	31,31	32,22	33,08										
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2019	37,08	36,99	36,88	36,53	36,54	36,33	36,15	35,89	35,69	35,73	35,23	35,32	
2020	35,12	35,21	35,48	36,24	36,46	36,44	36,45	36,49	36,39	36,45	37,20	37,58	
2021	39,06	39,78	40,32										

Quelle: AMA

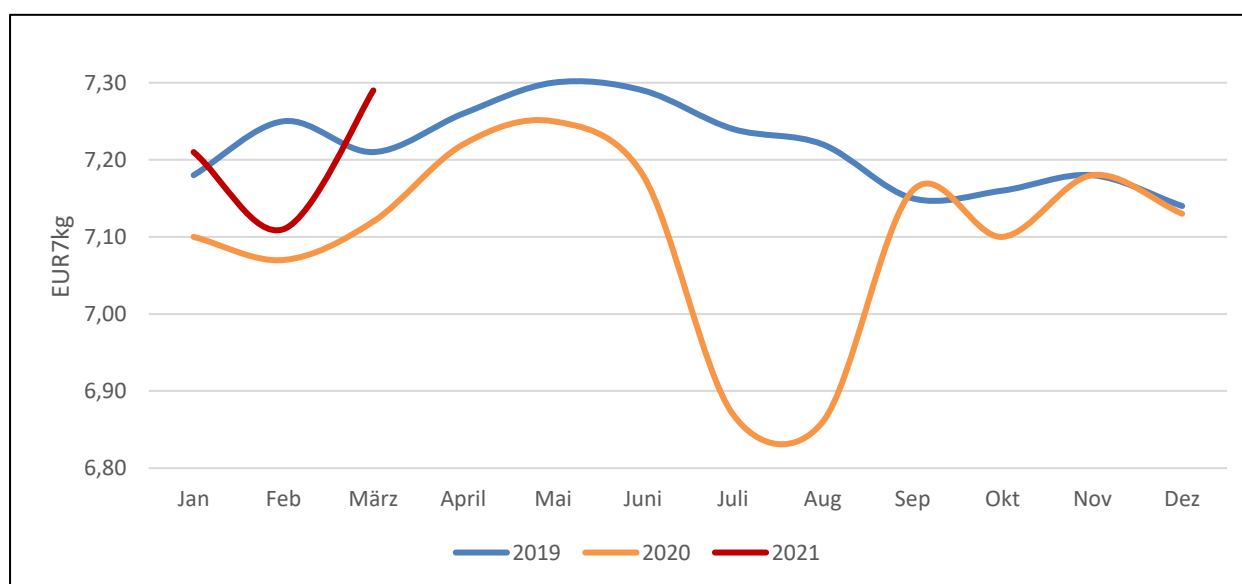
V GRAFIKEN

F) Österreich: Verkaufspreise Geflügel an den Handel in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

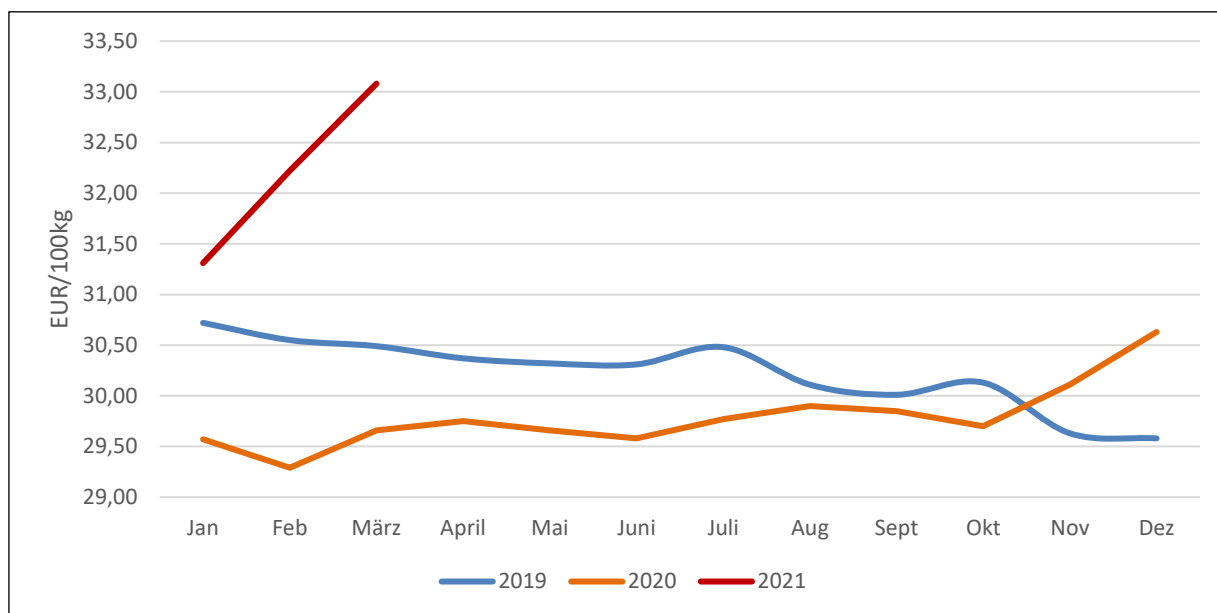
G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

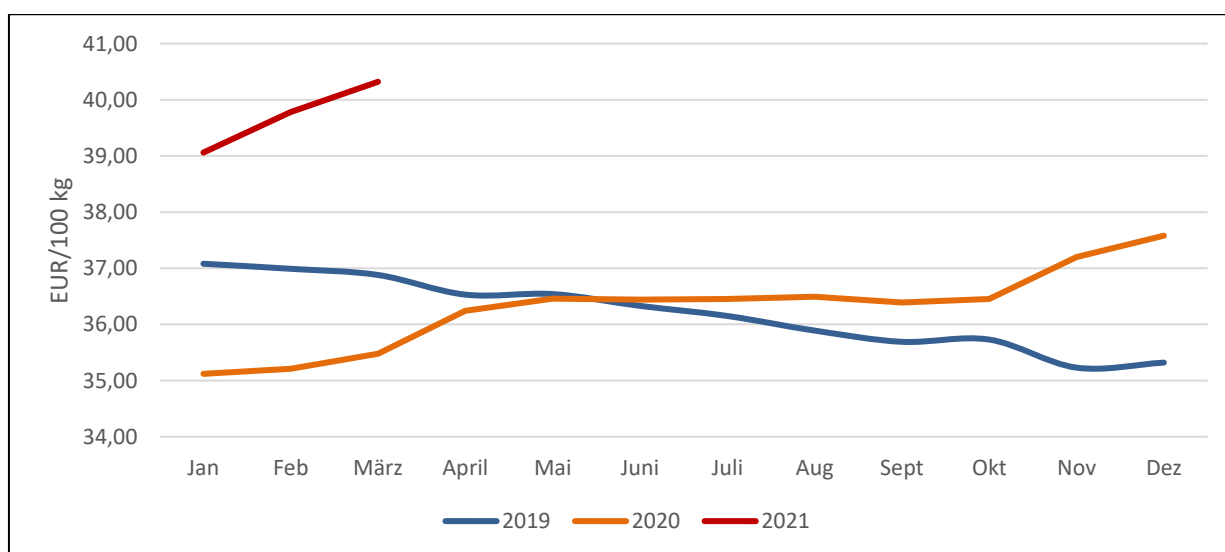
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 12 t, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Eierpreise

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mär 21	VJM
Belgien	133,01	105,70	108,56	108,23	103,93	98,19	102,31	102,26	94,41	96,08	103,91	109,82	121,47	-8,7%
Bulgarien	117,46	113,45	96,45	95,05	93,74	103,60	107,50	105,91	119,23	122,60	108,16	104,98	108,40	-7,7%
Tschechien	110,35	105,22	98,09	102,59	101,14	101,75	99,58	103,18	108,81	114,49	112,85	114,67	113,46	2,8%
Dänemark	171,35	171,52	171,63	171,70	171,23	167,88	167,97	167,95	167,87	167,98	168,04	168,09	168,09	-1,9%
Deutschland	143,31	133,13	118,51	126,38	118,09	104,23	102,29	104,30	101,51	101,72	106,57	120,75	132,09	-7,8%
Estland	142,50	137,82	139,04	135,49	137,23	135,05	136,13	135,76	133,41	129,59	131,24	132,66	130,59	-8,4%
Irland	137,90	137,90	146,56	157,08	157,08	157,08	157,08	157,08	157,08	157,08	154,09	143,85	143,85	4,3%
Griechenland	144,34	146,07	139,99	130,98	135,12	138,60	136,74	136,11	131,88	132,01	132,29	131,80	149,27	3,4%
Spanien	105,57	102,50	98,08	86,20	83,58	83,22	89,06	88,71	88,41	87,44	87,87	88,96	101,72	-3,6%
Frankreich	140,17	136,44	140,72	125,25	109,91	101,42	114,06	108,50	103,39	101,62	94,81	101,86	116,06	-17,2%
Kroatien	138,47	137,73	136,48	137,15	137,64	136,74	135,28	133,97	134,92	133,35	136,70	133,90	132,75	-4,1%
Italien	190,02	203,07	193,75	180,99	177,38	177,41	180,16	181,35	182,89	182,93	177,02	178,47	180,89	-4,8%
Zypern	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	0,0%
Lettland	122,49	118,03	118,02	117,92	118,41	116,76	112,73	115,63	118,32	118,96	115,86	117,62	122,28	-0,2%
Litauen	115,41	112,10	111,89	110,43	109,25	108,13	108,60	110,27	108,99	109,84	105,66	102,38	109,73	-4,9%
Ungarn	135,99	131,85	122,85	123,36	121,79	122,40	119,74	122,11	126,12	130,07	123,95	125,29	133,01	-2,2%
Malta	181,31	173,18	160,61	144,70	170,96	162,61	161,19	156,69	149,63	174,85	174,85	174,85	174,85	-3,6%
Niederlande	144,06	139,00	131,26	136,70	130,23	118,32	117,00	118,81	117,03	120,03	123,68	131,25	138,65	-3,8%
Österreich¹	192,21	188,83	185,69	184,99	185,23	187,44	189,11	188,70	189,38	189,57	187,29	190,11	191,45	-0,4%
Polen	136,78	135,65	127,44	134,63	127,36	128,25	123,92	123,88	126,11	123,55	123,66	131,74	145,83	6,6%
Portugal	122,93	121,69	122,59	116,05	110,30	109,79	109,79	112,01	115,08	115,08	115,08	115,41	120,07	-2,3%
Rumänien	97,25	97,61	89,93	89,83	91,88	90,93	92,32	98,89	113,57	115,91	113,62	115,20	111,16	14,3%
Slowenien	146,83	147,25	141,62	137,91	133,57	134,57	138,24	140,14	140,87	143,92	120,52	139,75	162,41	10,6%
Slowakei	120,10	117,22	110,91	108,85	109,22	105,71	108,59	112,25	115,82	119,75	122,35	122,63	125,27	4,3%
Finnland	156,60	164,10	156,65	156,18	151,23	153,32	154,84	155,86	156,23	157,61	150,06	150,34	151,76	-3,1%
Schweden	162,91	157,37	163,71	164,79	161,41	170,48	159,46	149,05	171,33	169,39	175,10	176,72	195,03	19,7%
EU	140,46	138,16	132,54	129,27	123,48	119,45	121,47	121,54	122,20	122,42	121,36	126,30	134,96	-3,9%

¹ Eier aus Bodenhaltung, Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mär 21	VJM
Belgien	168,13	149,47	148,58	156,50	160,45	155,42	158,57	142,52	129,87	146,16	173,58	177,42	174,80	4,0%
Bulgarien	155,63	153,71	147,28	140,82	144,41	137,86	139,02	145,34	143,44	142,79	134,60	148,73	151,81	-2,5%
Tschechien	207,74	203,97	201,57	205,32	199,62	192,47	186,99	185,27	0,00	191,83	178,19	170,30	171,34	-17,5%
Dänemark	250,60	257,28	251,49	250,27	236,32	243,40	242,83	241,05	231,97	237,24	231,17	230,75	227,22	-9,3%
Deutschland	289,29	288,80	288,68	288,47	288,00	288,00	288,00	287,13	287,00	285,39	285,00	285,00		
Irland	214,85	215,05	214,88	214,70	214,24	212,20	210,18	209,98	211,49	213,37	211,90	213,18	214,74	0,0%
Griechenland	200,64	200,56	196,42	192,03	195,20	197,65	197,52	197,20	194,33	195,13	194,76	195,71	184,22	-8,2%
Spanien	182,17	154,98	128,46	133,74	159,24	175,70	164,12	150,14	138,43	129,66	139,90	163,36	173,96	-4,5%
Frankreich	231,13	230,00	230,00	224,67	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00	227,50	235,00	1,7%
Kroatien	184,99	186,27	181,97	183,54	181,09	181,89	180,28	175,93	175,14	180,16	177,66	174,85	177,58	-4,0%
Italien	210,00	207,83	180,24	174,67	200,56	209,03	216,92	231,52	235,92	223,21	217,61	215,50	216,16	2,9%
Zypern	253,97	253,97	224,06	221,50	228,99	228,99	228,99	229,62	230,03	229,35	228,77	228,82	229,01	-9,8%
Litauen	151,15	152,53	150,43	148,66	146,53	145,11	143,90	148,26	138,28	142,41	142,73	143,52	149,12	-1,3%
Ungarn	147,58	147,41	141,83	146,59	143,81	147,74	139,99	138,29	141,08	142,24	141,21	141,12	145,03	-1,7%
Malta	224,76	221,58	223,19	221,25	221,25	221,25	221,25	221,01	220,00	218,97	211,15	210,81	218,50	-2,8%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,0%
Österreich	273,57	271,54	273,21	270,30	267,02	270,29	271,29	273,23	269,70	272,54	268,72	265,64	281,32	2,8%
Polen	124,77	85,49	96,70	116,25	115,67	109,05	111,68	98,62	88,79	107,82	124,55	130,56	132,20	6,0%
Portugal	170,19	138,03	124,55	171,20	160,03	166,16	160,17	157,19	149,27	144,00	145,35	149,75	174,45	2,5%
Rumänien	151,02	138,47	131,00	131,63	131,14	128,35	125,64	124,64	124,71	122,77	128,19	142,14	145,15	-3,9%
Slowenien	211,57	208,22	205,87	205,10	207,71	206,24	201,59	207,74	211,25	212,45	213,41	220,93	210,59	-0,5%
Slowakei	183,55	184,22	187,84	183,79	186,70	181,80	189,67	188,76	179,95	186,74	185,51	181,58	181,17	-1,3%
Finnland	306,44	305,36	305,94	303,91	303,96	303,16	302,72	302,26	301,90	302,22	306,21	305,65	306,26	-0,1%
Schweden	243,22	249,94	243,33	255,54	260,11	264,50	267,86	247,94	238,50	262,10	266,63	270,46	266,85	9,7%
EU	194,12	181,20	175,95	180,57	184,67	186,31	185,65	181,86	178,08	180,10	184,82	190,47	193,89	-0,1%

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95.

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	164,8	48	AR
		146,2	57	BR
		163,7	48	TH
0207 27 10	Teile von Truthühnern, ohne Knochen, gefroren	284,2	4	BR

Gültig ab: 26.03.2021

1) Ursprung der Einfuhr: AR Argentinien, BR Brasilien, TH Thailand

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Mai 2021 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.